

Bitterer Spielausgang gegen Dortmund

Nach dem späten Ausgleichstreffer durch Pavel Kaderabek in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit hätte die Hoffenheimer Fußballwelt in Ordnung sein können. Mit einem Punkt gegen die Borussia aus Dortmund hätten die Blau-Weißen zufrieden sein können. Wenn nicht kurz vor Spielende die allesentscheidende Spielszene zustande gekommen wäre. Naturgemäß sahen es die Hoffenheimer völlig anders als die Gelb-Schwarzen aus dem Ruhrpott. Für Dortmund kein Foulspiel für Hoffenheim war Oliver Baumann klar am Ball, während sein Gegenspieler gar nicht an das runde Leder kam. Eine Szene, die für viel Unruhe sorgte, nach Spielende aber nicht mehr zu ändern war. Was unterm Strich nach dem 31. Spieltag in der Bundesliga bleibt ist das Spielergebnis. Null Punkte nach der Heimniederlage und ein auf fünf Punkte geschrumpfter Vorsprung auf Relegationsrang 16, nachdem Heidenheim am Freitagabend bereits beim VfB Stuttgart drei Punkte einfahren konnte.

Dennoch: Die TSG Hoffenheim hat weiterhin alle Trümpfe selbst in der Hand. Mit einem Sieg aus den verbleibenden drei Saisonspielen dürften die Kraichgauer wohl direkt in der Liga verbleiben, ohne über das „Nachsitzen“ in der Relegation gehen zu müssen. Nach der Borussia ist vor der Borussia. Am Niederrhein gilt es bei der „Fohlenelf“ zu bestehen. Nachdem die Gladbacher im Auswärtsspiel bei Holstein Kiel eine 4:3 Niederlage hinnehmen mussten, soll eine andere Leistung im heimischen Stadion gezeigt werden. Bei den Hoffenheimern ist aber auch ganz klar, dass es Richtung Saisonende ohnehin keine leichten Spiele mehr gibt. Geschenkt bekommt man obendrein nichts. Glück ist etwas, das man sich hart erarbeiten muss. Vielleicht schlägt das Pendel im Borussiapark zugunsten der Blau-Weißen aus.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

Borussia Dortmund



Trainer: Kovac

Tore: 0:1 Guirassy (20.), 1:1 Hlozek (61.), 1:2 Brandt (74.), 2:2 Kaderabek (90. +1), 2:3 Anton (90. +5)

Gelbe Karten: Arthur Chaves, Nsoki, Kaderabek, Stach, Tohumcu / Anton
Rote Karte Dr. Kern (Mannschaftsarzt TSG Hoffenheim)

Schiedsrichter: Brand (Schallfeld)

Assistenten: Stein, Achmüller

Vierter Offizieller: Gerach

Video-Assistenten: Schröder, Dr. Bramlage

Zuschauende: 30.150 (ausverkauft)

© 2025 Fussball Media

Spielfilm:

11. Spielminute: Bazoumana Toure kommt zu einem Distanzschuss, doch der Versuch ist zu ungefährlich, um Gregor Kobel im Dortmunder Tor in Bedrängnis zu bringen.

19.: Am langen Pfosten kommt Serhou Guirassy aus spitzem Winkel zum Kopfball, doch Oliver Baumann ist zur Stelle.

20.: **Tor für Dortmund:** An der Strafraumkante kommt Guirassy an den Ball und trifft in das Hoffenheimer Tor. Assistent Thomas Stein hebt die Fahne, doch der Video-Assistent schaltet sich ein und meldet keine Abseitsstellung. Der Treffer zählt.

24.: Kaum ist das Spiel wieder angepfiffen, schlagen die Dortmunder um ein Haar zum zweiten Mal zu. Baumann muss deutlich vor dem Tor klären. In der Folge landet das runde Leder vor den Füßen von Jamie Gittens und zieht knapp vor dem Mittelkreis ab. Der Ball fliegt aber links am Tor der Hoffenheimer vorbei.

32.: Chipball von Andrej Kramaric in den Strafraum, doch kein Hoffenheimer schaltet und so kommt Kobel ohne Schwierigkeiten an das Spielgerät.

32.: **Elfmeter für Dortmund:** Leo Östigard bleibt stehen und lässt Gittens auflaufen. Der Dortmunder fällt und Schiedsrichter Benjamin Brand entscheidet sofort auf Strafstoß.

34.: **Elfmeter gehalten:** Zunächst steht Emre Can am Elfmeterpunkt, überlässt den Ball dann aber Guirassy. Der Stürmer schießt unplatziert nach rechts, Baumann springt aus Schützensicht nach rechts und hält sicher.

39.: Der eingewechselte Stanley Nsoki legt den Ball nach einem Doppelpass mit Kramaric in die Strafraummitte zu Adam Hlozek, doch der Tscheche schießt links am Tor vorbei.

40.: Der Ball landet im Gästetor. Nsoki spielt den Ball zu Kaderabek in den Strafraum, der direkt zu Stach zurücklegt, der in die Tormaschen trifft. Direkt hebt Marco Achmüller die Fahne. Anders als auf Hoffenheimer Seite bleibt es aber bei der Entscheidung, da Kaderabek beim Zuspiel von Nsoki im Abseits stand.

45.: Gittens schießt aus kurzer Distanz, doch Baumann ist zur Stelle und wehrt den Ball zur Ecke ab.

45. +1: Felix Nmecha kommt nach der Ecke zum Fallrückzieher, verfehlt das TSG-Tor aber knapp rechts.

55.: Gittens läuft alleine auf Torhüter Baumann zu und versucht den Routinier zu tunneln. Baumann lässt sich aber nicht dúpieren und verhindert ein weiteres Gegentor.

61.: **Tor für Hoffenheim:** Stach setzt Hlozek in Szene. Der Tscheche kann sich den Ball noch kurz vorlegen, bevor er abzieht und trifft zum vielumjubelten Ausgleich.

74.: **Tor für Dortmund:** Dennis Geiger verliert den Ball knapp 20 Meter zentral vor dem Strafraum. Daniel Svensson kann in Richtung des langen Pfostens zu Julian Brandt flanken. Brandt zieht direkt ab und trifft an Östigard und Baumann vorbei in die linke Torecke.

79.: Der Ball landet im Dortmunder Tor, doch Haris Tabakovic war beim vorangegangenen Zuspiel im Abseits. Daher verwehrt Schiedsrichter Brand dem Treffer die Anerkennung.

84.: Wieder ist es Baumann, der seine Farben vor einem weiteren Gegentreffer bewahren muss. Karim Adeyemi kommt zum Torschuss, doch Baumann hält.

90. +1: **Tor für Hoffenheim:** Tschechische Co-Produktion. Der eingewechselte David Jurasek findet von der linken Seite aus am langen Pfosten Kaderabek, der per Kopf links ins Gästetor trifft.

90. +5: **Tor für Dortmund:** Baumann klärt den Ball gegen Carney Chukwuemeka, wobei das Spielgerät vor den Füßen von Guirassy landet. Der Stürmer leitet zu dem mitgelaufenen Waldemar Anton weiter, der in das Tor treffen kann. Bei der Klärungsaktion kommt es zum Zusammenstoß und Baumann muss behandelt werden, der Video-Assistent kann aber keine Aktion erkennen, die gegen die Anerkennung des Treffers spricht.